

Weiterfahrt entdeckte er Kuba und Haiti, im Januar 1493 trat er die Rückreise an und erreichte nach einem furchtbaren Sturme Lissabon und endlich Palos.

Die zweite Reise unternahm er schon an der Spitze einer ganzen Flotte. Er entdeckte dabei Jamaika. Auf der dritten berührte er die Insel Trinidad. Jetzt fanden aber Verleumdungen, die gegen ihn ausgestreut wurden, am spanischen Hofe Gehör, und er wurde in Fesseln nach Europa zurückgeführt. Zwar erhielt er hier die Freiheit, aber in seine frühere Stellung wurde er nicht wieder eingesetzt. Auf seiner vierten Reise kam er nach Mittelamerika. Die letzten Jahre verlebte er in Spanien. Nach Amerigo Vespucci, der die erste Reisebeschreibung der „Neuen Welt“ herausgab, wurde das neu entdeckte Land Amerika genannt, und zwar war es der Freiburger Professor Walzemüller, der diesen Namen 1507 zuerst gebrauchte. Unter den spanischen Eroberern ragen hervor Balboa, der die Landenge von Panama überschritt und zuerst den Stillen Ozean erblickte, Ferdinand Cortez, der Eroberer von Mexiko, und Franz Pizarro, der in Peru das lange vergeblich gesuchte Goldland entdeckte und eroberte.

Auf spanischen Schiffen unternahm 1519—1522 der Portugiese Ferdinand Magalhães (spr. Magalhans) die erste Weltumsegelung.

§ 94. Vasco da Gama. Inzwischen hatten die Portugiesen den Seeweg nach Ostindien gefunden. 1497 umsegelte Vasco da Gama mit drei Schiffen das Kap der Guten Hoffnung, durchquerte den Indischen Ozean und erreichte Kalikut am 20. Mai 1498. Mit reicher Fracht lehrte er nach Lissabon zurück. Nun begannen die Portugiesen in Indien ein großes Kolonialreich zu gründen, Cabral, der Entdecker von Brasilien, legte die erste Niederlassung an, Alfonso d'Albuquerque, „der Große“, eroberte die wichtigsten Plätze am Meerbusen von Aden, am Persischen Meer, an der Malaka-Straße und sicherte dadurch die Zugänge nach Indien. Die Könige von Persien und Siam suchten seine Freundschaft. Goa und Kalikut wurden die Mittelpunkte der portugiesischen Herrschaft.

Den Spaniern fiel somit fast ganz Amerika und die Ausbeutung seiner unererschöpflichen Reichtümer zu, den Portugiesen Brasilien und Indien mit seinem Reichtum an Gewürzen. Sie nahmen unter den Handel und Schifffahrt treibenden Nationen von Europa die erste Stelle ein.